Sitzung des Ausschusses am 30. Mai 1906

unter dem Vorsitze des Herrn Suess.

Beginn 10 Uhr vormittags.

Der Vorsitzende eröffnet nach Begrüßung der erschienenen Herren Delegierten der Akademien die Sitzung und teilt die während der Geschäftsführung der Wiener Akademie neu eingelaufenen Anträge den beiden Sektionen zu.

- 1. Als erster Punkt der Tagesordnung wird der Aufnahme der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Tokio in die Internationale Assoziation in Verhandlung gezogen. Nach Verlesung eines Schreibens der kaiserl. japanischen Gesandtschaft in Wien, worin sie um die Aufnahme dieser Akademie ersucht und über die Zusammensetzung sowie die Ziele derselben Aufklärung gibt, wird einstimmig beschlossen, die Aufnahme der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Tokio in den Verband der Internationalen Assoziation der Akademien zuzustimmen. Über Antrag Exzellenz v. Hartel wird weiters einstimmig beschlossen, die geschäftsführende Wiener Akademie zu ermächtigen, die Zustimmung der einzelnen assoziierten Akademien auf schriftlichem Wege einzuholen.
- 2. Hierauf wird über die Feststellung des jährlichen Beitrages der assoziierten Akademien beraten. Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den jährlichen Beitrag für jede Akademie für die Periode 1904 bis 1907 mit dem bisherigen Betrage von 200 Franken festzusetzen.

3. Als dritter Punkt der Tagesordnung gelangt die Beziehung der einzelnen Kommissionen zur Assoziation zur Beratung. Nach einer Debatte, an welcher sich die Herrn Darboux, Diels, Goldziher, Exzellenz v. Hartel und Leo beteiligen, wird beschlossen, diese Frage einem aus den genannten Herren bestehenden Komitee zuzuweisen, welches in der Gesamtsitzung des Ausschusses am 1. Juni Bericht erstatten soll. Ein Antrag des Herrn Waldeyer, es möge der Gehirnforschungskommission gestattet werden, einen Betrag bis zur Höhe von 100 Mark zur Deckung kleinerer Auslagen aus den eingezahlten Beiträgen der Assoziation zu verwenden, wird gleichfalls diesem Komitee zur Beratung zugewiesen.

Schluß der Sitzung 1/212 Uhr.

Am 31. Mai fanden die Sitzungen der geisteswissenschaftlichen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Sektion sowie jene der zur Beratung über die Stellung der einzelnen Kommissionen zur Assoziation eingesetzten Komitees statt. Über diese Verhandlungen wurde dem Ausschusse in der am nächsten Tage stattgefundenen Gesamtsitzung Bericht erstattet.